



## Probenbegleitschein zur Trichinenuntersuchung

### I. vom Erleger/Antragsteller auszufüllen

A. Tierart:  Wildschwein  Pferd  Dachs  Nutria

Sonstiges: .....

B. Herkunft des Tieres: ..... Identität des Tieres: .....  
(Revier mit PLZ) (Wildursprungsmarke)

Name und Anschrift: .....  
(Antragsteller/Erleger)

.....  
.....

Tel: ..... Fax: ..... E-Mail: .....  
(vom Antragsteller/Erleger)

Erlegedatum: ..... Datum Probennahme: .....  
(sofern abweichend vom Erlegedatum)

Anzahl der Proben: ..... Kennzeichnung der Proben (Ifd. Nummer): .....

Name in Druckbuchstaben/Unterschrift (Erleger): .....

Name in Druckbuchstaben/Unterschrift (Probenehmer): .....  
(sofern abweichend vom Fleischuntersuchungsbezirksinhaber)

Probentransport durch: .....  
(sofern abweichend vom Fleischuntersuchungsbezirksinhaber)

Fleischuntersuchungslandbezirk/Unterschrift: .....

### II. vom Labor auszufüllen

Tagebuchnummer: .....

Eingang Datum: ..... Uhrzeit: .....

Annahme durch: .....

Probe untersuchungsfähig:  ja  nein, Ursache/Maßnahme: .....

Untersuchung auf Trichinellen im Digestionsverfahren und Befundmitteilung: Methode gem. Anh.1 Kap.1 VO (EU) 2015/1375

Untersuchungsbefund Datum: ..... Uhrzeit: .....

**Negativ:** Es wurden **keine Trichinellen** nachgewiesen

**Positiv:** Es wurden Trichinellen nachgewiesen

Namenskürzel Untersucher: .....

Befundmitteilung an Erleger erfolgt:  per Telefax  per Telefon  postalisch  per E-Mail

Datum, Unterschrift: .....  
(im Auftrag Prüfleitung)

**Wir weisen Sie vorsorglich darauf hin, dass über den Schlachtkörper nicht vor Abschluss der amtl. Untersuchung mit negativem Trichinellenbefund verfügt werden darf.**

Der Probenbegleitschein ist 2 Jahre lang aufzubewahren!